„Alterität des Mittelalters?
Aufforderung zur Revision eines Forschungsprogramms“
(München, 21.–23. November 2008)

- Programm -

Freitag, 21. November, im Lyrik Kabinett, Amalienstraße 83a

13^{30}-13^{45} Uhr Manuel Braun (München): Begrüßung und Einführung

Themenbereich I: Problematik des Alteritätsbegriffs

13^{45}-14^{45} Uhr Marina Münkler (Berlin): »Zur Ambiguität des Alteritätsbegriffs zwischen Epochenmarkierung und Codierung des Fremden«

Themenbereich II: Universalien als Herausforderung des Alteritätskonzepts

14^{45}-15^{45} Uhr Marcel Müllerburg (Berlin): »Memorik und Mittelalter: Macht die Gedächtniskritik ein Ende mit der Alterität?«

15^{45}-16^{15} Uhr Kaffeepause

16^{15}-17^{15} Uhr Christine Stridde (München): »Zwischen ‚Alterität‘ und ‚Modernität‘. Oder: Zur Heimatlosigkeit von Heinrich Wittenwilers Ring im disziplinären Kanon von Literaturgeschichte und Gattungstheorie«

17^{15}-18^{15} Uhr Annette Kehnel (Mannheim): »Vormoderne Postmoderne? Zum *homo miserabilis* als kulturanthropologischer Universalie«

ab 19 Uhr Gemeinsames Abendessen

Samstag, 22. November, im Historicum, Schellingstr. 12, Raum 401

Themenbereich III: Überprüfung einzelner Alteritätsparadigmen

09^{00}-10^{00} Uhr Corinna Laude (Berlin): »Erzählen im Mittelalter – ein Alteritätsparadigma für die Narratologie der Gegenwart?«

10^{00}-11^{00} Uhr Florian Kragl (Wien): »Dimensionen der Modernitätsschwelle, oder: Alterität als Denkfigur der Interpretation«

11^{00}-11^{30} Uhr Kaffeepause

11^{30}-12^{30} Uhr Heike Schlie (Berlin): »Die Vera Icon – Kronzeugin einer Präsenzkultur im Mittelalter oder Modellfall eines hochentwickelten Medienbewusstseins?«

12^{30}-14^{00} Uhr Mittagspause

14^{00}-15^{00} Uhr Katharina Philipowski (Dresden): »Alteritäre Präsenz? Das Phantasma literarischer Gegenwärtigkeit (und warum es eben nur ein Phantasma ist)«
15^{00}-16^{00} Uhr Hanno Wijsman (Leiden): »History of Books and Libraries as an Entry to the Alterity of the Middle Ages?«

16^{00}-16^{30} Uhr Kaffeepause

16^{30}-17^{30} Uhr Timo Reuvekamp (Konstanz): »Mittelalterliche Literatur als Schauraum einer performanzbestimmten Laienkultur? Visualisierungstechniken als Grundlagen des Erzählens in Vormoderne und Moderne«

Themenbereich IV: Geschichtsdenken und Alterität
17^{30}-18^{30} Uhr Udo Friedrich (Göttingen): »Alterität als Vermittlung: Zum Verhältnis von Ästhetik und Geschichte in der Literaturgeschichte«

ab 19 Uhr Gemeinsames Abendessen

Sonntag, 23. November, im Historicum, Schellingstr. 12, Raum 401
09^{00}-10^{00} Uhr Silvan Wagner (Bayreuth): »Religiöse Kommunikation im hochhöfischen und postmodernen Interdiskurs: Alterität und Egalität als gleichermaßen angemessene Paradigmen eines Vergleichs«
10^{00}-11^{00} Uhr Sonja Glauch (Erlangen): »Was kommt nach dem Alteritätsparadigma?«

11^{00}-11^{30} Uhr Kaffeepause

11^{30}-12^{30} Uhr Podiumsdiskussion: »Zur Kritik der Alteritätskritik«

Die Tagung steht allen Interessierten offen – auch in einzelnen Teilen. Aus organisatorischen Gründen wird aber um eine Anmeldung bis zum **1. November 2008** gebeten. Dazu bitte das Anmeldeformular auf der Website des Brackweder AK ausfüllen (http://www.brackweder-ak.de/Anmeldung_Tagung_2008.doc) und per Mail an Manuel Braun schicken:

manuel.braun@germanistik.uni-muenchen.de

Unterkunft: In unmittelbarer Nähe der Universität befindet sich das Hotel am Siegestor (Akademiestr. 5). Wenn Sie sich dort auf Manuel Braun und die Tagung des Brackweder Arbeitskreises beziehen, sollten Sie ein Zimmer zum LMU-Sondertarif erhalten (EZ 48-69 Euro, DZ 65-85 Euro). Reservierung unter 089/381520. Die gehobene Alternative in Schwabing wäre das Best Western Hotel König Ludwig (Hohenzollernstr. 3) mit EZ für 110 Euro und DZ für 130 Euro. Reservierung unter 089/381520.